

1619

Freitag, 10. September 1943.

Mobilmachung der
Grenztruppen.

Militärdepartement. Antrag vom 9. September 1943.

Im Anschluss an die Sitzung des Bundesrates vom 7. dies hat das Militärdepartement den Oberbefehlshaber der Armee eingeladen, Massnahmen zu einer allfälligen Verstärkung der Südfront vorzubereiten. Der Oberbefehlshaber wies darauf hin, dass er mit dem Aufgebots-Plakat No. 314 ein Aufgebot der Grenztruppen der Südfront auslösen könne, falls sich die Notwendigkeit hiezu einstellen sollte.

Mit Rücksicht auf die am 8. September erfolgte Kapitulation Italiens und die damit im Zusammenhang stehenden möglichen kriegerischen Handlungen in der Nähe unserer Südgrenze, beantragte der Oberbefehlshaber den unverzüglichen Vollzug des Aufgebotes der Grenztruppen der Südfront. Im Einvernehmen mit dem Bundespräsidenten und dem Vorsteher des Politischen Departements hat das Militärdepartement den Oberbefehlshaber am 8. dies ermächtigt, das Aufgebot der Grenztruppen gemäss Plakat No. 314 zu verfügen.

Antragsgemäss wird daher b e s c h l o s s e n :

Der vom Militärdepartement vorgelegte Entwurf eines BRB betr. die Wiedermobilmachung eines Teiles der Grenztruppen an der Südgrenze wird gutgeheissen.

Protokollauszug an das Militärdepartement 6 Expl. zum Vollzug und die übrigen Departemente zur Kenntnis.

Für getreuen Auszug,
Der Protokollführer:

G. Buet

